Beobachtung des Sterns 10.1903 Lyrae.

In letztvergangener Nacht 1903 April 20 15¹/₄^h M.E.Z. waren die 9 Sterne des von Herrn Prof. Seeliger in A. N. 3857 mitgeteilten Kärtchens alle im hiesigen Refraktor (186 mm) sichtbar. Der 1¹/₂' südlich von X in fast genau derselben RA. stehende Stern war der schwächste der neun Sterne und nur soeben erkennbar. Seine Helligkeit schätzte

ich, da der hiesige Refraktor erfahrungsmäßig nur bis zur Größe 11¹/₂ reicht, 11^m6. Entschieden heller als dieser und einander an Helligkeit gleich — 11^m4 nach meiner Schätzung — waren X und der ihm etwa 2' südlicher, 1^s vorangehende Stern. Etwas schwächer als X, nämlich 11^m5 schätzte ich den auf X 2^s folgenden, 1' nördlich von X stehenden Stern.

Düsseldorf, 1903 April 21.

W. Luther.

Neuer Komet 1903 b.

Über einen auf der Südhalbkugel sichtbaren Kometen sind von Herrn P. Baracchi, Direktor der Sternwarte in Melbourne, die folgenden telegraphischen Mitteilungen am 2. resp. 6. Mai eingegangen:

»A comet was discovered by Grigg at Thames New Zealand April 16.792 Gr. M. T. RA. = 46°45' PD. = 101°6'.

The comet was observed by Tebbutt, Windsor, N. S. Wales:

Gr. M. T.	RA. app.	PD. app.	Gr. M. T.	RA. app.	PD. app.
April 26.8617	60°45'24"	106°23'25"	April 29.8642	65°3'7".5	107°41'4"
27.8629	62 11 24	106 50 10	May 1.8520	67 53 13.5	108 28 15.6

Die Beobachtungszeit April 27 kann, weniger wahrscheinlich, auch 27.8628 gelesen werden. Eine Helligkeitsangabe fehlt, doch kann aus dem Umstand, daß die für besonders helle und schwache Kometen vorgeschriebenen Codewörter nicht angewandt sind, auf eine mittlere Helligkeit geschlossen werden.

Aus April 26, 29, Mai 1 sind von Herrn M. Ebell und mir die folgenden, den mittleren Ort befriedigend darstellenden Elemente abgeleitet worden.

$$\begin{aligned} T &= 1903 \text{ März } 25.5486 \text{ M. Z. Berl.} \\ \omega &= 186^\circ 40'.7 \\ \Omega &= 213 \ 14.5 \\ i &= 66 \ 29.6 \end{aligned} \left. \vphantom{\begin{aligned} T \\ \omega \\ \Omega \\ i \end{aligned}} \right\} 1903.0$$

$$\log q = 9.71054$$

Heliocentrische Äquatorealkoordinaten.

$$\begin{aligned} x &= [9.93674] r \cdot \sin(\varphi + 111^\circ 19'.7) \\ y &= [9.92352] r \cdot \sin(\varphi + 43 \ 31'.7) \\ z &= [9.87002] r \cdot \sin(\varphi + 169 \ 33'.8) \end{aligned}$$

Ephemeride für 12^h M. Z. Berlin.

1903	α	δ	$\log r$	$\log A$	H	1903	α	δ	$\log r$	$\log A$	H
Mai 1	4 ^h 29 ^m 22 ^s	—18° 19'.4	9.9866	0.1441	0.83	Mai 17	5 ^h 57 ^m 59 ^s	—22° 53'.9	0.0934	0.1779	0.43
3	40 45	19 4.5				19	6 8 25	23 15.6			
5	4 52 6	19 46.4	0.0160	0.1498	0.71	21	18 40	23 34.9	0.1161	0.1905	0.37
7	5 3 22	20 25.0				23	28 43	23 52.0			
9	14 33	21 0.6	0.0435	0.1574	0.60	25	38 34	24 7.2	0.1375	0.2042	0.31
11	25 37	21 33.1				27	48 11	24 20.5			
13	36 33	22 2.8	0.0692	0.1668	0.51	29	6 57 34	24 32.2	0.1578	0.2190	0.27
15	47 21	22 29.7				31	7 6 44	24 42.4			
17	5 57 59	—22 53.9	0.0934	0.1779	0.43	Juni 2	7 15 40	—24 51.2	0.1769	0.2345	0.23

Einheit der Helligkeit April 26. — Eine Sichtbarkeit in unseren Breiten ist nach der vorstehenden Ephemeride ausgeschlossen.

Die Entdeckung des Kometen wurde den Mitgliedern der Centralstelle und den Sternwarten der Südhalbkugel umgehend mitgeteilt; die letzteren erhielten auch auf telegraphischem Wege Kenntnis von den Elementen und einem Teile der Ephemeride.

Kiel, 1903 Mai 7.

H. Kreutz.

Inhalt zu Nr. 3867. R. H. Tucker. Meridian circle observations of comparison stars for the major planets. 33. — J. Scheiner. Über die Verwendung von Linien des Magnesiumspektrums zur Temperaturbestimmung von Fixsternatmosphären. 35. — A. A. Nijland, J. v. d. Bilt. Beobachtungen des Kometen 1902 III am Utrechter Refraktor. 41. — J. Palisa. Beobachtungen von kleinen Planeten. 45. — M. Wolf. Photographische Aufnahmen von kleinen Planeten. 45. — E. C. Pickering. Nova 12.1903 Geminorum. 45. — W. Luther. Beobachtung des Sterns 10.1903 Lyrae. 47. — H. Kreutz. Neuer Komet 1903 b. 47.